



Buchbinder, die Freude an ihrer Arbeit haben: neben Druckmarkt-Chefredaktor Klaus-Peter Nicolay Produktionsleiter Ralf Quernheim und Kundenberaterin Ursula Diezig.

BRÜLISAUER BUCHBINDEREI VOLLENDETE TATSACHEN

Es ist eher selten, dass uns ein grafischer Betrieb aktiv anspricht, einen Brief schreibt und uns darin auffordert, wir sollten doch einmal aufbrechen, um uns in dem Betrieb umzusehen. Es kommt aber auch eher selten vor, dass wir eine derart nette Aufforderung ablehnen würden. Also war die Ostschweiz, genauer Gossau, einmal mehr Ziel einer solchen Exkursion.

Von KLAUS-PETER NICOLAY

Vor solchen Besuchen machen wir uns auch gerne schon mal schlau und fanden im Internet heraus, dass die Brülisauer Buchbinderei AG der führende Druckausrüster der Ostschweiz ist. Na gut, das schreibt man eben so auf seiner Internetseite. Dass das Unternehmen die optimale Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität als

höchsten Anspruch betrachtet, hat man auch schon mal irgendwo gehört. Aber wenn man dann erfährt, dass sich in dieser Buchbinderei «die gedruckten Papierbogen treffen, die Prozesse Falzen, Klebebinden und Sammelheften durchlaufen, bis sie schliesslich als starke gemeinsame Einheit in die Welt hinaus versendet werden und ihr Publikum mit vollendeten Tatsachen begeistern», wird es spannend. Und so entwickelte sich der Besuch wie erwartet: spannend.

Schlichtweg begeistert

Weil uns die Kundenberaterin Ursula Diezig und Produktionsleiter Ralf Quernheim nicht mit Maschinendaten langweilten oder das Klageglied anstimmten, wie schwierig alles geworden sei, sondern uns Arbeiten zeigten, die uns schlicht begeistert haben.

«Bei scapelight haben wir eine Verbindung zwischen alten und neuen Medien. Im Umschlag werden LEDs

integriert, die auf Knopfdruck leuchten. Ein ideales Hilfsmittel als Messfühler, Wissensbuch oder Stadtführer», erklärt Ralf Quernheim. Und es geht Schlag auf Schlag weiter. «Bei der Collect-O-Bindung vereinen wir Bücher mit Ordnerinhalten. Vorne im Umschlag ist eine CD untergebracht. Bei Bedarf kann der Benutzer die Daten der CD ausdrucken und hinten in der Abheftvorrichtung ablegen. Anwendungsbereiche sind Schulbücher, bei denen Buch und Heft in

einem zusammen sind oder Kollektionen, bei denen Preislisten jeweils wechseln», erklärt Ralf Quernheim. Und dabei ist dem Wahlschweizer, der von Berlin zugezogen und inzwischen begeisterter Appenzeller ist, die eigene Begeisterung und vor allem die Leidenschaft für seine Arbeit anzusehen.

Swiss made by Brülisauer

«Bei der Perf-O-Bindung ergibt eine leichte Perforation in Bundnähe eine deutlich verbesserte Planlage beim geöffneten Produkt gegenüber einer konventionellen Klebebindung», erläutert er. Kommt nicht ganz an ein Flatbook heran, ist aber um so reizvoller, weil hier keine Bogen kaschiert werden und «dick auftragen». Diese Bindung ist einfach «perf».

Und dann kam der Überflieger für einen gewöhnlichen Redaktor. «Die Swiss-O-Bindung ist eine neue Form einer Schweizer Broschur. Anstelle eines Fälzelbandes wird der Umschlag verlängert. Dadurch entstehen mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Auch muss der klebende Teil nicht gerade sein und kann jede erdenkliche Form haben. Der Umschlag kann aber sechs Seiten stark sein», konkretisiert Quernheim. Zunächst einmal nur gläubiges Staunen. Dann kam im zweiten Schritt die Erleuchtung. Einfach genial!

«Das sind allesamt geschützte Produkte, die in der Schweiz nur bei der Brülisauer Buchbinderei zu bekommen sind», schwärmt Quernheim. Dazu hat er aber auch alles aufgeboten, was ihm am Herzen liegt, was er aus seiner Zeit als Instruktor bei Wohlenberg über das Buchbinden und die Möglichkeiten der Technik weiss. Und das ist offensichtlich nicht gerade wenig. Er ist aber auch jemand, der ehrgeizig und verbissen an einer Arbeit verharret, bis sie so ist, wie er sich vorstellt.

Dazu gehören eben noch andere Spezialitäten. Von Lochpfeifen-Bindung erzählt Quernheim, von File-O-Bindung zum Beispiel für Kalender, vom Fadensiegeln und von 1 mm dünner Klebebindung. Alles Verarbei-

tungsoptionen, von denen man als an den Standard der Druckproduktion gewohnten «Normalverbraucher» noch nie gehört hat. Was aber um so interessanter ist.

Das alles in Worte zu fassen, ist allerdings vergebene Liebesmühe. Das muss man gesehen, angefasst, gefühlt und mehr als einmal hin- und hergewendet haben. Das haben wir getan und vor Begeisterung das Fotografieren vergessen. Das Spektrum an Spezialitäten in Fotos zu dokumentieren, ist ohnehin wenig zielführend.

Unter Termindruck funktionieren

Natürlich haben wir uns auch die eine oder andere Maschine angesehen. Den top-modernen Wohlenberg Klebebinder etwa, die MBO und Heidelberg Falzmaschinen, die Versandstrecke inklusive Inkjet-Schreibkopf und viele andere Maschinen auch. Aber darüber berichten wir lieber ein anderes Mal. Denn das war sicherlich nicht der letzte Besuch in Gossau.

Nur so viel: Die Buchbinderei macht im Vergleich zu vielen anderen nicht den Eindruck, als sei man am Ende der Printproduktion das notwendige Übel. Lichtdurchflutete Produktionshalle, aufgeräumt, zweckmässig und Understatement pur. So ist der Besprechungsraum gleichzeitig Kantine. Und so unkompliziert sind auch die Menschen, die wir dort kennengelernt haben.

Natürlich arbeiten auch die Brülisauer mit elektronisch gesteuerten und modernen Maschinen, die fachgerecht und rationell eingesetzt werden, damit Prospekte, Kataloge, Zeitschriften und andere Werke den verdienten ästhetischen Rahmen bekommen, den sie verdienen. Dies bedingt auch eine genaue Berechnung, Planung, Steuerung und Kontrolle aller Abläufe, was bei Brülisauer akribisch geschieht. Dies kann nur der anzweifeln, der Ralf Quernheim noch nicht kennengelernt hat.

«Unter Termindruck zu funktionieren, ist für uns Alltag», sagt er. Dazu gehöre auch, kurzfristig auf Änderun-

gen zu reagieren. «Qualität ist für uns natürlich der höchste Anspruch und professionelle Leistung eine Selbstverständlichkeit», sagt Quernheim. «Wir wollen aber mehr. Wir investieren in Ideen, in Lösungen – und danach kommt die Technik, die es ermöglicht. Und wir arbeiten hart daran, aussergewöhnliche Produkte herzustellen.» Weil (siehe in der Einleitung) das fertig gebundene Produkt vollendete Tatsachen schafft.

«Ausschiessen, Abpacken, Verteilen und Transportieren gehört ebenso zu unserem Leistungsversprechen wie das Mitdenken und Organisieren. Mit unserem Know-how können wir unseren Kunden viel Arbeit abnehmen», sagt Quernheim.

Werke, die Freude bereiten

Dieser Ehrgeiz, immer das Optimum zu bieten und zu liefern ist in unseren Augen schon aussergewöhnlich.

«Wir sind für jeden Auftrag zu haben, mag er auch noch so kurzfristig oder kompliziert sein», sagt Ursula Diezig. «Es liegt uns am Herzen, dass die gebundenen Werke Freude bereiten», sagt sie.

Mit dieser Form von Gelassenheit, Sorgfalt und Leidenschaft für die Arbeit hat sich die Brülisauer Buchbinderei einen Namen gemacht. Möglicherweise aber noch längst nicht den, wie sie verdient hätte. Schliesslich hat der Betrieb deutlich mehr zu bieten als andere Buchbindereien, die wir in der jüngsten Vergangenheit besucht hatten.

Und der «Spirit» ist übergesprungen. Was unser Besuch bewirkt hat, werden Sie sehr bald auch als vollendete Tatsache im Druckmarkt erleben. Und vorher in der Dokumentation zum «Swiss Print Award 2017», die ab dem 11. Mai erhältlich ist.

› www.brueelisauer.ch

